











| Name Sorte | | Standort, Anbau | Resistenzen | Befruchtung | Frucht, Ertrag |
|---|---|---|--|--|--|
| PFLAUMENBLÄTTRIGE APFELBEERE (<i>Aronia x prunifolia</i>) 'Nero', 'Viking' |  | einzel in sonniger Lage; feuchte und trockene Böden; anspruchslos | sehr frosthart; kaum Krankheiten und Schädlinge | selbstfertil; Insekten- und Windbestäubung möglich, dadurch sicherer Ertrag! | 12 mm dicke, blauschwarze, rundliche Früchte in Trugdolden; herbsüß; Ertrag gut und regelmäßig |
| BROMBEERE (<i>Rubus sectio rubus</i>) 'Nessi', 'Arapaho' |  | warme, geschützte Standorte; kaum Bodenansprüche; regelmäßiger Schnitt und Stützgerüst nötig (abgetragene Ruten entfernen) | 'Arapaho': resistent gegen Brombeerrost, wenig mehltauanfällig; 'Nessi': wenig Fruchtfäulen | selbstfertil; guter Bienenflug fördert Ertrag; im Kleingarten eine Sorte ausreichend | 'Arapaho': sehr große Früchte; mildes Aroma, sehr guter Geschmack; 'Nessi': Früchte groß und glänzend; kräftiges Aroma, süß-säuerlich |
| GARTEN-ERDBEERE (<i>Fragaria x ananassa</i>) 'Darselect', 'Tenira' |  | sonnig bis halbschattig; humose, lockere Böden; organische Substanz einarbeiten; mulchen vorteilhaft | beide Sorten allgemein robust; wenig anfällig gegen Grauschimmel | selbstfertil | 'Darselect': groß; Geschmack gut, kräftiges Aroma; 'Tenira': mittelgroß; Geschmack süß-säuerlich, kräftiges Aroma; Ertrag mittelhoch |
| HIMBEERE (<i>Rubus idaeus</i>) 'Rumiloba', 'Himbo Queen' |  | lockere, humose Böden in luftfeuchten Lagen, daher halbschattige Standorte möglich; regelmäßiger Schnitt und Stützgerüst nötig; mulchen vorteilhaft | 'Rumiloba': resistent gegen Himbeerblattlaus (Virusüberträger) und Rutensterben; 'Himbo Queen': wenig Fruchtfäule; anfällig für Rutenkrankheiten | selbstfertil; guter Bienenflug notwendig; Fremdbefruchtung erhöht den Ertrag (mehrere Sorten pflanzen) | 'Rumiloba': sehr große Früchte; am Strauch lange haltbar(!); starkes Aroma; lange Erntezeit; 'Himbo Queen': große Früchte; starkes Aroma; hohe Erträge |
| JOSTABEERE (<i>Ribes x nidigrolaria</i>) 'Josta', 'Rikö' |  | anspruchslos; Standort sonnig bis halbschattig, windgeschützt; Boden locker, keine Staunässe; mulchen vorteilhaft | widerstandsfähig gegen Mehltau und Gallmilbe; aber Blüte bei 'Josta' spätfrostgefährdet | selbstfertil; Fremdbefruchtung erhöhen den Ertrag (mehrere Sorten pflanzen) | 'Josta': mittelfeste, schwarzrote Früchte mit geringer Süße; 'Rikö': guter Geschmack, säuerlich, aromatisch |
| KULTUR-HEIDELBEERE (<i>Vaccinium corymbosum</i>) 'Bluecrop', 'Sunshine Blue' |  | saure, gut durchlüftete, humose Böden in sonniger Lage; pH-Wert mit Moorbeeterde oder Nadelholz-Mulch optimieren | trockenheitsresistent; Blüten frostgefährdet; Schäden durch Frostspanner möglich; auf Blattlausbefall achten | selbstfertil; Fremdbefruchtung erhöht den Ertrag (mehrere Sorten pflanzen) | 'Bluecrop': große, aromatische Früchte; lange Ernteperiode mit hohen Erträgen; 'Sunshine Blue': mittelgroße, wohlschmeckende Früchte; sehr ertragreich |

| Name Sorte | | Standort, Anbau | Resistenzen | Befruchtung | Frucht, Ertrag |
|--|---|---|--|--|---|
| KUPFER-FELSENBRINE (<i>Amelanchier lamarckii</i>) 'Ballerina' |  | anspruchslos; sonnige bis halbschattige Lagen; schwach saure, lockere Böden; kein Schnitt nötig; Herbstfärbung! | frosthart; sehr widerstandsfähig gegen Schädlinge; manchmal Mehltaubefall oder Feuerbrand | selbstfertil | hellrote, bei Vollreife purpurschwarze, bereifte, bis zu 1 cm dicke Früchte; sehr süß und aromatisch; reich fruchtend; beliebt bei Vögeln! |
| MAIBEERE (<i>Lonicera caerulea</i> var. <i>edulis</i>) 'Berry Blue', 'Blue Bird' |  | sonnige bis halbschattige Lagen; durchlässige, frische Böden | widerstandsfähig; empfindlich für Trockenheit und Spätfröste | selbstfertil; in Spätfrostlagen unsichere Erträge | oval-walzenförmige, schwarzblaue, hellblau bereifte Früchte; saftig und süß; erstes Frischobst im Garten (Name!) |
| MINI-KIWI (STRAHLENGRIFFEL) (<i>Actinidia arguta</i>) 'Weiki', 'Ambrosia' |  | kräftige Schlingsträucher; an Spalieren und Gerüsten in sonniger bis schattiger Lage; tiefegründige, neutrale Böden | allgemein widerstandsfähig; winterhart; kaum Schädlinge | Blüte spätfrostgefährdet; Kiwis sind zweihäusig; männliche und weibliche Pflanzen werden oft zusammengepflanzt als „selbstfruchtend“ angeboten, Vorsicht! | längliche, glattschalige Beeren, 1,5 – 2,5 cm lang; angenehm süß; Reifung von September bis Oktober; mit Schale essbar; in größeren Mengen leicht abführend |
| MIRABELLE (<i>Prunus domestica</i> subsp. <i>syriaca</i>) 'Nancymirabelle' |  | für alle Lagen; auch in Scharka-Gebieten; sollte auf <i>Prunus tomentosa</i> veredelt sein | resistent gegen Scharka; insgesamt sehr gesund | selbstfertil | Ertrag sehr hoch, nach vollem Behang Alternanz; Frucht klein, gut steinlösend; süß, sehr aromatisch; reift folgernd |
| PFIRSICH <i>Prunus persica</i> 'Bero', 'Pilot' |  | 'Bero' in wärmeren Lagen; 'Pilot' auch in Grenzlagen; beide Sorten an geschützten, sonnigen Standorten | Blüte und Holz bei beiden Sorten gut frostverträglich; wenig Kräuselkrankheit | selbstfertil; gutes Blühwetter nötig (Bienenflug) | 'Bero': regelmäßige, hohe Erträge; Frucht mittelgroß, druckempfindlich; sehr süß und saftig; 'Pilot': sehr hohe Erträge; ausdünnen; mittelgroße Frucht; süß und saftig |
| PFLAUME (<i>Prunus domestica</i> subsp. <i>domestica</i>) 'Gräfin Cosel', 'Jojo' |  | für alle Lagen, auch in Scharka-Gebieten; anspruchslos; nicht zu trockene Böden; sonnige Standorte fördern die Fruchtsüße | 'Gräfin Cosel': hochgradig tolerant gegenüber Scharka; wenig spätfrostempfindlich; 'Jojo': weltweit erste Sorte mit Scharka-Resistenz | 'Gräfin Cosel': selbststeril; Bestäuber sind u. a. 'Hauszwetsche', 'The Czar', 'Frigga'; 'Jojo': selbstfertil | 'Gräfin Cosel': Geschmack für eine Frühsorte sehr gut; regelmäßiger Ertrag; 'Jojo': Geschmack mittel bis gut; vollreif ernten; hohe, regelmäßige Erträge |

| Name Sorte | | Standort, Anbau | Resistenzen | Befruchtung | Frucht, Ertrag |
|--|---|---|---|--|--|
| ROTE JOHANNISBEERE (<i>Ribes rubrum</i> var. <i>domesticum</i>) 'Koral', 'Rolan' |  | besonders anspruchslos; alle Lagen; lockere, ausreichend feuchte Böden; Flachwurzler; mulchen vorteilhaft | beide Sorten wenig regenempfindlich; 'Rolan' : wenig Blattfallkrankheit; 'Koral' : mittelanfällig für Blasenlaus-Befall | selbstfertil | 'Koral' : feste Früchte; lange am Strauch haltbar; süß-säuerlicher Geschmack; 'Rolan' : lange Fruchtstände; Früchte lange am Strauch haltbar; saurer Geschmack, kräftiges Aroma |
| SÄULEN-APFEL (<i>Malus x domestica</i>) 'Waltz', 'Line Delcolin Fire Dance' |  | volle Sonne oder lichter Schatten; wasserdurchlässiger, humoser Boden; Flachwurzler, daher empfindlich gegen längere Trockenheit | neue Columnar-Sorten sind gesund, robust und weniger krankheitsanfällig als beispielsweise die früheren Ballerina-Sorten | zur besseren Befruchtung mindestens zwei Sorten pflanzen | 'Waltz' : rot gefärbter, süßer, wohlschmeckender Herbstapfel; 'Line Delcolin Fire Dance' : mittelgroße, leuchtend gelb-orangefarbene Früchte; süß mit milder Säure |
| SÄULEN-BIRNE (<i>Pyrus communis</i>) 'Decora', 'Saphira' |  | sonniger, geschützter Standort; ideal vor Gebäudewänden (Wärmestrahlung); eher trockene Böden; Seitentriebe jährlich auf 15 cm einkürzen | bisher wenig Schorf; wenig anfällig für Mehltau; junges Holz etwas frostempfindlich | wie alle Birnen selbststeril; Befruchtersorten nötig; 'Decora' und 'Saphira' befruchten sich gegenseitig | Ertrag regelmäßig; Früchte bei 'Decora' groß, mittelgrün mit roter Deckfarbe; bei 'Saphira' flaschenförmig, gelb; beide kurze Genussreifezeit |
| STACHELBEERE (<i>Ribes uva-crispa</i>) 'Rokula' (rot), 'Reverta' (grün) |  | für alle Lagen; windgeschützte Standorte ohne pralle Sonne; lehmhaltige, nährstoffreiche, feuchte Böden | 'Rokula' resistent und 'Reverta' tolerant gegen Mehltau und Blattfallkrankheit | selbstfertil; guter Bienenflug und Fremdbestäubung können Ertrag erhöhen | 'Rokula' : mittelgroße, süße Früchte mit ausgewogener Säure, sehr aromatisch; 'Reverta' : große, sehr süße Früchte mit geringer Säure; nicht so lange am Strauch haltbar |
| SÜSSKIRSCHKE (<i>Prunus avium</i>) 'Regina', 'Sam' |  | keine besonderen Ansprüche; beide auch für kühle und regenfeuchte Anbaugelände geeignet; im Kleingarten nur Veredlungen auf GiSela-Unterlagen (Wuchshemmung!) | beide Sorten resistent gegen Platzen und Faulen bei Nässe; hohe Blütenfrostresistenz, da späte Blüte | selbststeril; auf Fremdbefruchtung angewiesen; 'Sam' ist gute Befruchtersorte für viele andere Süßkirschsorten | 'Regina' : dunkelbraune Knorpelkirsche; wohlschmeckend süß; 'Sam' : rotbraune Knorpelkirsche; saftige Früchte mit süß-säuerlichem Geschmack; Ernte bei beiden über längeren Zeitraum möglich |
| WEISSE JOHANNISBEERE (<i>Ribes rubrum</i> var. <i>domesticum</i>) 'Blanca', 'Zitavia' |  | ohne besondere Ansprüche; lockere, ausreichend feuchte Böden; Flachwurzler; mulchen vorteilhaft | beide wenig Mehltau; gering anfällig für Blattfallkrankheit; 'Zitavia' etwas spätfrostgefährdet | selbstfertil | 'Blanca' : säuerlich aromatische Spätsorte; lange haltbar am Strauch; 'Zitavia' : milder, aromatischer Geschmack; neigt wenig zum Rieseln |